



Industrie- und Handelskammer
Erfurt



3. Newsletter des Thüringer Innenstadt-Netzwerkes

Apolda, Bad Langensalza, Eisenach, Gotha, Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde-Worbis, Mühlhausen, Sömmerda, Sondershausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

letztmalig in diesem Jahr möchten wir Ihnen den nunmehr 3. Newsletter des Thüringer Innenstadtnetzwerkes übermitteln.

Corona hält uns weiter voll im Griff! Auch oder vielleicht gerade deshalb hilft unser Netzwerk-Austausch auf diesem Wege wie auf allen anderen (digitalen) Kanälen jetzt besonders. Aus den Erkenntnissen und Erfahrungen der letzten Wochen berichten wir nachfolgend.

Das Coaching-Team

Dr. Eddy Donat
GMA

Dr. Hardo Kendschek
komet STADT COACHING

Resümee Videokonferenzen Nov./Dez. 2020

Der Erfahrungsaustausch mit vielen Vertretern von allen Netzwerkstädten per Video war in den letzten Wochen trotz fehlender Möglichkeiten für direkte Besuche sehr wertvoll und sicher auch fruchtbringend. Wir haben uns

individuell mit den Akteuren jeder Stadt zu deren Problemlagen und Lösungsansätzen ausgetauscht. In einer gemeinsamen Videokonferenz wurden folgende Aussagen dazu getroffen:

Behandelte Themen:

- Aktueller Stand Projektüberblick
- City-Check, darunter
 - Gestaltungsanforderungen Innenstadt
 - Netzwerkarbeit
 - Organisationsstruktur Stadt- und Citymarketing
 - vorhandene und in Bearbeitung befindliche innenstadtrelevante Konzepte

Daraus leiten sich **Schwerpunkte** ab, die es weiter zu vertiefen und zu lösen gilt:

- An- bzw. Einbindung Stadt- und Citymarketing
- Kommunikation zwischen unterschiedlichsten Akteuren intensivieren
- Profilierung Leerstandsmanagement
- Fördermöglichkeiten für die Innenstadt ermitteln
- Digitalisierungsoffensive voranbringen.

Eine **nächste gemeinsame Besprechung** ist schon avisiert, für den **27. Januar 2021** per Video.

Best Practice

Kostenfreies W-LAN-Netz in der Mühlhäuser Innenstadt freigeschaltet

Ab sofort steht allen Besuchern in weiten Teilen der Mühlhäuser Innenstadt kostenfreies W-LAN zur Verfügung. Insgesamt 20 Hotspots wurden in den zentralen Einkaufslagen, an den wichtigsten touristischen Punkten sowie in den Haupthäusern der Mühlhäuser Museen (Kulturhistorisches Museum, Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche und dem Museum St. Marien) installiert (s. Übersichtsplan, auch auf der städtischen Homepage einsehbar). Dank des Förderprogramms „WiFi4EU“ werden demnächst weitere Hotspots rund um den Schwanenteich an der Kulturstätte und in deren Umfeld installiert. Das neue Freibad wurde bereits zur Eröffnung mit freiem W-LAN ausgestattet. Und so einfach funktioniert das kostenlose Mühlhäuser Innenstadt-Internet: W-LAN am eigenen Smartphone, Tablet oder Laptop aktivieren, das Netz „Free Wifi Mühlhausen“ auswählen, die Nutzungsbedingungen akzeptieren und lossurfen. Eine Anmeldung oder Registrierung ist nicht erforderlich.

Das Projekt wurde mit umfangreicher finanzieller Unterstützung der Thüringer Aufbaubank umgesetzt.



WLAN-Standorte in Mühlhausen Innenstadt

Quelle: Mapd:data C 2020 Geobaisi-DE/BKG (2009)

Online-Marktplatz in Mühlhausen aufgewertet



Den Mühlhäuser Online Marktplatz, gibt es schon seit gut einem Jahr. Nun bekam er im Corona-Lockdown einen erheblichen Aufschwung. Es wurden die digitalen Schaufenster von 30 Geschäften und einigen Gastronomen mit einem 360-Grad-Rundgang integriert und so als attraktive Seite weiter aufgewertet.

360°-Rundgänge virtuell geschaffen - einige Beispiele



Uhren & Schmuck Monika Wittig e.Kfm.
Zum virtuellen Rundgang kommen Sie [hier](#).



Dekotex Heim- und Raumtextilien GmbH
Zum virtuellen Rundgang kommen Sie [hier](#).

Von folgenden Geschäften in Mühlhausen können bereits weitere Rundgänge angeschaut werden:

Ilkas Seiferei, Das Lädchen Mühlhausen, Linden-Apotheke, Mühlhäuser Werkstätten e.v - Floristik, C. Strecker Buch & Kunsthandlung mit Cafe

Hundesalon Tini, Diakonie Doppelpunkt e.V. - Lädchen am Laubengang,
Endepols Damen- und Herrenmode

Weihnachtlicher Deko-Schaufenster-Wettbewerb in Gotha

Unter dem Motto
„Weihnachtszauber“
hat die Stadt Gotha in diesem Jahr
neben einem Wettbewerb für alle
Gothaer und Gothaerinnen um die
schönste weihnachtliche Gestaltung
von Fenster, Balkons, Fassaden
oder Vorgärten in Kooperation mit
dem Gewerbeverein Gotha e.V.
einen Schaufenster-Wettbewerb
unter den Händlern der Innenstadt
initiiert. Die Gewerbetreibenden
wurden aufgerufen, ihre
Schaufenster weihnachtlich zu
gestalten.



Bis zum 17. Dezember kann unter www.weihnachten.kaufingotha.de online abgestimmt werden, welches die schönsten Fenster sind. Die Gewinne werden in Form von begehrten Gotha-Gutscheinen ausgezahlt (Wert je Gutschein 11 Euro). Der 1. Platz erhält 90 Gutscheine, der 2. Platz 45 Gutscheine, der 3. Platz 27 Gutscheine. Die Plätze 4 bis 10 erhalten je 9 Gutscheine. Somit werden Preise im Gesamtwert von 2.476 EUR ausgelobt. Mit der Aktion sollen die lokalen Gewerbetreibenden am Ende dieses schwierigen Jahres unterstützt werden. Mehr Informationen dazu [hier](#).

Best Practice aus anderen Bundesländern oder Städten



Meiningen: Lo(c)kdown-Town Erlebnismeile

Mit Kreativität kommt die Stadt Meiningen durch den Advent. Anstelle eines Weihnachtsmarktes hat man als Alternative eine weihnachtlich gestaltete Erlebnismeile in der Innenstadt geschaffen - mit strengen Hygieneregeln, aber vielen weihnachtlich gestalteten Motiven von der beleuchteten Dampflok (Wortspiel Lo(c)kdown zum Dampflokwerk in der Stadt) bis zum Goetz-Höhlen-glühwein im Lok-Kiosk. Viele Leuchtelemente und ein Sternenhimmel in der Postgasse sorgen für weihnachtliche Stimmung.



Besondere Aktionen wie das Weihnachtswichteln oder die Dankes-Gutschein-Aktion sorgen für einzelne Höhepunkte und zusätzliche Besuche der Innenstadt. Meiningen war im letzten Jahr Best Christmas City und erhält deshalb in diesem Jahr auch unter diesen besonderen Bedingungen durch die GMA hinsichtlich der Gestaltung sowie des Besucherzuspruches mittels einer Befragung eine gesonderte Analyse und Auswertung der Erkenntnisse.

Jahrestreffen "Heimat shoppen 2020" der IHK Erfurt

12 Aktionsstädte waren 2020 beteiligt und bis zu fünf Neubewerbungen stehen 2021 an

"Klein und fein" gingen die Aktionstage Heimat shoppen 2020 in Thüringen über die Bühne und angesichts der krisenbedingt schwierigen Bedingungen ist das ein gutes Ergebnis. Stadtfeste und somit auch verkaufsoffene Sonntage fielen aus und strenge Hygienekonzepte bremsten die Ideen. Trotzdem wurde "Flagge gezeigt". Deutschlands Innenstädte stehen vor großen Herausforderungen. "Heimat shoppen" als Netzwerk- und Image-Kampagne ist da ein hilfreiches Instrument. Zum gemeinsamen Jahrestreffen per Videochat zwischen den örtlichen Akteuren und der IHK Erfurt am elften Dezember wurde deutlich, dass dahingehend noch Überzeugungsarbeit bei den Händlern geleistet werden muss. Deren Beteiligung mit eigenen Aktionen im oder am Geschäft ist oft noch nicht zufriedenstellend.

Beschlossen wurde auch, zukünftig alle anderen Innenstadt-Branchen sowie Kunst und Kultur stärker einzubinden. Der Stadtbesuch soll ein Erlebnis werden und das Shoppen damit auch. Es gilt: Konsumieren ist out und Shoppen als Erlebnis- und Freizeitaktivität die Zukunft. Der Aufgabe stellt sich auch die IHK-Netzwerkinitiative "Innenstädte erfolgreich machen". Sie wird den Aktionstagen im kommenden Jahr zur Seite stehen.



Innenstädte neu denken

Unter dieser Rubrik wollen wir künftig auf interessante aktuelle Beiträge zur (Innen-)stadtentwicklung hinweisen:

- publicmarketing.eu: **Lebendige Innenstädte sind den Deutschen wichtig**
- zukunfteseinkaufens.de. **Der Handel im Jahr 2025**
- www.brandeins.de: **Die neue Konsumgesellschaft/Was kommt nach der Einkaufsstrasse?**
- www.bmwi.de: **Runder Tisch zu Innenstädten**
- www.bcsd.de: Kommunique zur bcsd Sommerakademie „**Zeit für Stadtoptimisten**“ – **13 Thesen zu zukunftsfähigen Innenstädten**
- IHK Südlicher Oberrhein: **Aktionsplan Innenstadt**

In eigener Sache

Aus aktuellen Projekten der Projektpartner von GMA und komet STADT COACHING / empirica

- Die **GMA** erhielt nun auch den Auftrag, den Einzelhandelsbestand in ganz Sachsen neu zu erheben bzw. die vorliegenden Daten zu aktualisieren. Damit wird nach der landesweiten Erfassung in Thüringen im Jahr 2018 erstmals eine weitere einheitliche landesweite Erfassung vorliegen. So können interessante Vergleiche gezogen werden.
- Für die Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG) "Entwicklungszentrum Oberzentrum Südthüringen", in welcher sich die Städte Suhl, Zella-Mehlis, Schleusingen und Oberhof zusammengeschlossen haben, wurde im Rahmen eines Regionalen Gesamt-Entwicklungskonzeptes durch die **GMA** ein Regionales Einzelhandelskonzept erarbeitet und den Vertretern aller vier Städte im Entwurf vorgestellt. Nach Prüfung soll dies dann in einer gemeinsamen Veranstaltung aller Stadtparlamente als Entwicklungsrahmen für die nächsten Jahre auf dem Gebiet des Einzelhandels beschlossen werden.

- Auf der Website von **empirica** Forschung&Beratung finden Sie interessante aktuelle Beiträge: z.B. Befragung des Quartiersmanagements zu Folgen der Pandemie oder den empirica-Blasenindex 2020 zur Blasengefahr an drohenden Wohnungsüberschüssen, Preisrelationen und überbordender Verschuldung. Im nächsten Newsletter erscheint auch ein Beitrag zu unserem Innenstadt-Netzwerk. www.empirica-institut.de
- Das **Institut für Städtebau Berlin** führt am **26. Januar 2021** wieder ein Online Seminar „Forum Innenstadt und Handel“ durch. Neben einer Reihe interessanter Referenten wird auch **Dr. Kendschek** einen Vortrag „Gemeinsam den Wandel gestalten – Erfahrungen des Regionalen Städtenetzwerkes Thüringen“ halten. Hier den [Link](#) zur Tagung.

Zu guter Letzt` ...



Die besinnlichen Tage zwischen Weihnachten und Neujahr haben schon manchen um die Besinnung gebracht.

Joachim Ringelnatz